



**OFFENE MEDIZIN**

ärztlich • menschlich • ehrlich • frei

[www.offmed.de](http://www.offmed.de)

## Corona-Tests und Impfung – Segen oder Fluch?

### Wichtige ärztliche Informationen

#### • Was muss man über die Labortests wissen?

Gegen den PCR-Test laufen bereits juristische Klagen. Die Virologin Prof. Kämmerer verglich seine Aussagekraft mit Kaffeesatz-Lesen. Um die Problematik solcher Tests weiß man bereits von anderen Keimen her. Auch die Antikörper-Suche im Blut sagt nicht viel aus.

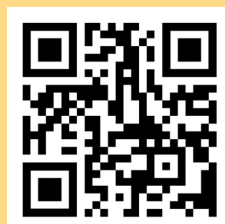
Positive Abstriche mit einer Krankheit gleichzusetzen, ist medizinischer Unsinn. Das Auffinden winzigster Spuren von Virus-Erbmaterial lässt **keine** sichere Aussage zu, ob es sich um noch infektiöse Keime oder nur um bereits vom Immunsystem abgetötete Bruchstücke handelt – also auch **nicht**, ob jemand erkrankt und ob er andere anstecken kann.

Bei so einer Sichtweise muss man immer alle einsperren und isolieren. Das macht erstens keinen Sinn und zweitens mehr krank als gesund. Wir Menschen sind immer „verseucht“. Ebenso gibt es keine keimfreie Umgebung. Wir nehmen fortlaufend ganz viele Erreger in uns auf.

Unser Immunsystem kann dafür sorgen, dass selbst eine Infektion zu keiner Erkrankung führt. Würde man Abstriche auch für andere Keime machen, fände man Hunderte anderer „Krankheiten“.

Durch immer mehr Tests entsteht ein völlig verzerrtes Bild, weil nur die Absolutzahlen veröffentlicht werden anstatt des Prozentsatzes. Ganz einfach erklärt: Wenn man 500 Menschen untersucht und 5 positive Befunde hat, wird man bei 5000 dann 50 finden - scheinbar 10mal so viel. Doch es bleibt jeweils bei nur 1%, also in Wirklichkeit keinerlei Anstieg. Hier wird jedoch dann regelmäßig eine Zunahme gemeldet.

**Wir informieren Sie gerne.  
Ihr Ärzteteam von  
[www.offmed.de](http://www.offmed.de)**



### • Was ist von der geplanten Impfung zu halten?

Davor kann man nur eindringlich warnen. Die Injektion von Erbmaterial des Virus entspricht einem genetischen Eingriff ohne jede Vorerfahrung und mit unabsehbaren Folgen. Autoimmun-Krankheiten, Krebs und sogar Veränderungen im Erbgut sind möglich. Bis zur Zulassung eines Impfstoffs vergehen in der Regel 5-10 Jahre. Selbst dann gibt es (auch langfristige) Nebenwirkungen. Prof. Hockertz sprach angesichts der mangelnden Prüfung sogar von vorsätzlicher Körperverletzung. Die letzte „schnelle“ Impfung gegen die Schweinegrippe führte zu massiven Komplikationen - wie der Arte-Film ‚Profiteure der Angst‘ zeigt. Bei RNA-Viren, die sich ständig verändern, macht sie auch keinen Sinn. Zudem findet bei Corona-Viren die Abwehr vor allem über T-Zellen statt. Ca. 85% der Menschen sind so bereits langfristig genügend geschützt.

Antikörper spielen eine untergeordnete Rolle und bleiben nur kurz. Man muss ständig nachimpfen und erhöht so das Risiko für Impfschäden. Zusatzstoffe und Impfstärker schwächen zudem das Immunsystem. Das Verhältnis zwischen möglichem Nutzen und Gefahr ist indiskutabel.

### • Was können wir aus den Erfahrungen lernen?

- Auch in der Medizin ist Wissen begrenzt. Die Unsicherheit zeigt sich in häufig wechselnden Meinungen.
- Leider gibt es starke Einflüsse aus der Pharmaindustrie, so dass die finanziellen Gewinne weit vor dem Wohl der Menschen stehen.
- In Krisenzeiten treten vermehrt Ängste auf. Das verbindet uns gerade: Die einen fürchten um die Sicherheit, die anderen um die Freiheit
- Für eine langfristige und ganzheitliche Gesundheit brauchen wir wieder mehr Vertrauen in die Selbstheilungskräfte unseres Organismus.
- Die Natur kann nicht vollständig beherrscht werden und passt nicht in Schubladen. Anstatt gegen sie und jetzt auch noch gegeneinander zu kämpfen, sollten wir besser gemeinsam nach Lösungen suchen, damit es eine Zukunft für uns und die Erde gibt.

**Erfahren Sie hier mehr darüber:**



**OFFENE MEDIZIN**

ärztlich • menschlich • ehrlich • frei

[www.offmed.de](http://www.offmed.de)